

Inhalt

Helmut Rumpler: Vorwort	9
-------------------------------	---

I. STRUKTURELLE ASPEKTE

Helmut Rumpler: Chancen und Grenzen des Parlamentarismus in der Konfliktzone zwischen cisleithanischem Reichszentralismus und böhmischer Landesautonomie	13
--	----

Jiří Malíř: Licht- und Schattenseiten des Landesparlamentarismus in den Jahren 1861–1918 am Beispiel des mährischen Landtags	35
--	----

Franz Adlgasser: Von der Honoratioren- zur Volksvertretung? Politischer Elitenwandel am Beispiel des altösterreichischen Parlaments	61
---	----

Tomáš W. Pavlíček: Repräsentationspolitik als Beruf und Berufung. Die tschechischen Mitglieder auf Lebenszeit des Herrenhauses im Reichsrat	73
---	----

Tobias Kaiser: Gewalt und Parlament. Probleme der parlamentarischen Polizeigewalt in der Habsburgermonarchie und in Europa	91
--	----

II. ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG IM RAHMEN DES HABSBURGISCHEN VIELVÖLKERSTAATES

Stefan Malfèr: „Das Recht, Gesetze zu geben ...“ Vom verstärkten über den Gesamt- zum engeren Reichsrat, oder: über die Anfänge der Gewaltenteilung in Cisleithanien	109
--	-----

Pieter M. Judson: Forcing Constitutional Change through Parliamentary Practice in 1861	119
--	-----

Jonathan Kwan: „Öffentlichkeit“, Adressdebatten und die Anfänge des Parlamentarismus in der Habsburgermonarchie 1861–1867	135
---	-----

Jiří Štaif: Czech Politics and Schmerling's Electoral Geometry	145
--	-----

Peter Urbanitsch: Die Wahlen des Jahres 1873 zum cisleithanischen Reichsrat anhand ausgewählter Wahlbezirke der Wählerklasse der Landgemeinden und der Städte, Märkte und Industrialorte	157
Lothar Höbelt: Staatssprache oder Zweiteilung? Der Wendepunkt der deutschen Politik in Böhmen 1883–1886	177
Andrej Rahten: Vom Primus zum Volkstribun. Die slowenischen Parlamentarier in den Parlamenten der Habsburgermonarchie	187

III. KRISE DES PARLAMENTARISMUS IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

Eva Broklová: Die tschechoslowakische Parlamentsdemokratie und der Parlamentarismus in der Zwischenkriegszeit	201
René Petráš: The Revolutionary National Assembly in Czechoslovakia 1918–1920. Contentious Issues	215
Timo Leimbach: Volksvertretungen im Europa der Regionen. Länderparlamentarismus in der Weimarer Republik	227
Miroslav Šepták: Parlament und politische Kultur in der Zeit des Überganges der Republik Österreich von der Demokratie zu einem autoritären Regime	241
Richard Lein: Selbstausschaltung oder geplanter Putsch? Das Ende des Parlamentarismus in Österreich im März 1933	259
Christoph Schmetterer: Die Gesetzgebung im österreichischen Ständestaat 1934–1938	281

IV. PARLAMENT UND PARLAMENTARISMUS IM TOTALITÄREN MITTELEUROPA UND IN DER POSTTOTALITÄREN TRANSFORMATION

David Hubený: Die Beseitigung des Parlamentarismus in der Zweiten Republik und das Verbot der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei	307
Jan Dobeš: Die Legislative unter den Bedingungen der „Volksdemokratie“. Die tschechoslowakische Nationalversammlung 1945–1948	319

Jiří Hoppe: Das tschechoslowakische Parlament im Jahr 1968	339
Petr Roubal: The Formation of Post-Communist Parliamentarianism. State of the Research on the Czechoslovak Federal Assembly 1989– 1992	345
Jan Rychlík: Das „Majorisierungsverbot“ und die „Samtene Schei- dung“ der Tschechoslowakei 1989–1992	353
Jan Kysela: The Contemporary Czech Bicameralism and Its Predeces- sors. History Interconnected	369
Milan Zemko: Rise and Peripetia of the Slovak Parliamentarianism in the 20th Century	383
Literatur	397
Personenregister	431